

2. Mai 2017

Weiterhin leichter Rückgang bei der Arbeitslosigkeit in Niederösterreich Wilfing, Fakler: 9.000 Personen mehr in Beschäftigung als im Vorjahr

In Niederösterreich setzt sich der positive Trend aus dem Vormonat fort: Ende April sind 55.330 Arbeitslose beim Arbeitsmarktservice (AMS) in Vormerkung – das sind um 674 Personen weniger als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote sank gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 8,4 Prozent (österreichweit: 8,6 Prozent). Die positive Entwicklung am Stellenmarkt hat sich auch im April weiter fortgesetzt: So sind derzeit 8.442 offene Stellen beim AMS gemeldet, was einem Plus von 80,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Grund dafür ist auch eine nach oben revidierte Wirtschaftswachstumsprognose. Demnach wird die reale Veränderung für das BIP für das Jahr 2017 nicht bloß bei maximal 1,5 Prozent liegen, sondern sogar 1,7 Prozent (Synthesis) bis 2 Prozent (WIFO) erreichen.

Positiv setzt sich ebenfalls der Trend aus dem Vormonat bei der Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen fort: Die Zahl der arbeitslos vorgemerkten Jugendlichen ist im Vorjahresvergleich um 17,1 Prozent gesunken (-1.182 Personen). Zugleich stieg jedoch die Arbeitslosigkeit der älteren Menschen (50+) um 8,7 Prozent an.

„Besonders erfreulich ist, dass wir in Niederösterreich auch weiterhin einen Beschäftigungshöchststand verzeichnen können. Im April waren mit 606.000 Personen rund 9.000 Menschen mehr in Beschäftigung als zuvor. Die neuen Daten belegen, dass die gemeinsam mit dem AMS geschnürten Programme am Arbeitsmarkt wirken. Mit dem kürzlich gestarteten Programm ‚Jobchance 2017‘ haben wir zudem ein gutes Programm, das älteren Langzeitarbeitslosen den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern soll. Gleichzeitig springt der Konjunkturmotor an und die Anzahl an offenen Stellen steigt, was für eine Belebung am Arbeitsmarkt sorgt“, stellt Landesrat Karl Wilfing fest.

„Es wird nun davon ausgegangen, dass das Arbeitskräfteangebot heuer weniger stark steigt als im Vorjahr, was entlastend auf die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Niederösterreich wirkt“, analysiert AMS NÖ-Chef Karl Fakler. Auf Basis neuer Prognosedaten hat das AMS nun seine Einschätzung zur Arbeitsmarktentwicklung in Niederösterreich für dieses Jahr angepasst: Die Arbeitslosigkeit wird zwar nicht sinken, aber doch nur sehr langsam weiter steigen. In Summe werden heuer 61.500 Personen arbeitslos sein, das sind um 1.600 Jobsuchende mehr als im Jahresschnitt 2016.

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, e-mail florian-liehr@noel.gv.at.